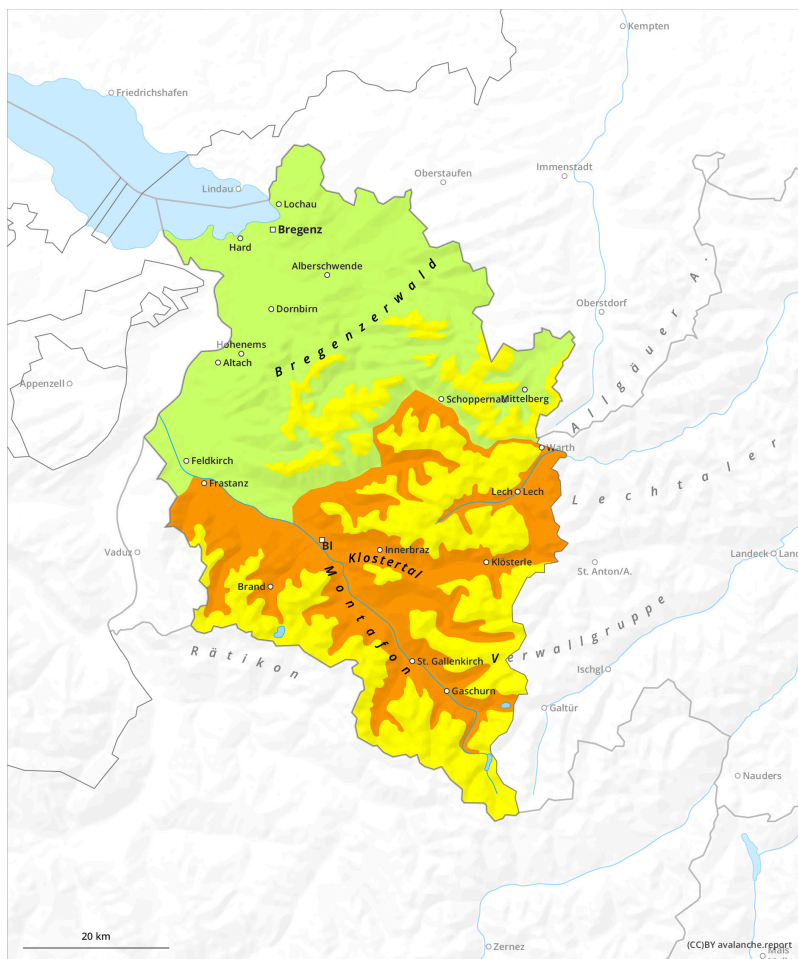
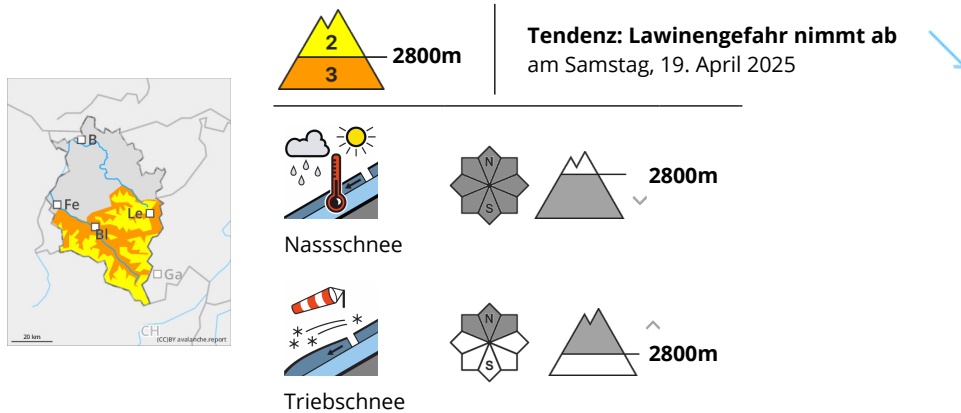


## Einzelne Nassschneelawinen. Tribschnee im Hochgebirge beachten.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



### Einzelne Nassschneelawinen. Tribschnee im Hochgebirge beachten.

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2800 m erheblich, darüber mäßig. An steilen, noch nicht entladenen Hängen aller Expositionen können sich Nass- und Gleitschneelawinen von selbst lösen und mittelgroß bis groß werden. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Im Hochgebirge sollten frische Tribschneeansammlungen beachtet werden. Diese sind meist klein aber teilweise noch leicht auslösbar. Gefahrenstellen liegen in Rinnen, Mulden, hinter Geländekanten und in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2800 m. Zudem sind im Altschnee vereinzelt noch kleine bis mittelgroße Lawinen durch Wintersportler auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen im selten befahrenen Tourengelände vorwiegend in sehr steilen NW-N-NO-Hängen und sind schwierig zu erkennen.

#### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Mit starkem Südost- bis Südwind entstanden von Mittwoch auf Donnerstag kleinräumige Tribschneeansammlungen, die besonders im Hochgebirge an sehr steilen Schattenhängen auf weichen Schichten zu liegen kommen und teilweise störanfällig sind. Diese verfestigen sich aber zunehmend. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apertn mittlere Lagen zunehmend weiter aus. In sehr steilen Schattenhängen der Hochlagen sind teilweise noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden - dies vor allem in der Silvretta.

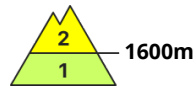
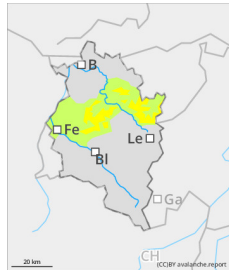
#### Wetter

Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

## Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr geht weiter zurück und unterliegt zunehmend einem Tagesgang.

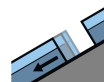
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



Gleitschnee



## Einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1600 m mäßig. An steilen, noch nicht entladenen Hängen aller Expositionen können sich Nass- und Gleitschneelawinen von selbst lösen und in höheren Einzugsgebieten mittlere Größe erreichen. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Frische Triebsschneeansammlungen in hohen Lagen sind nur klein. Diese sollten im extremen, schattseitigen Steilgelände vorsichtig beurteilt werden.

### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Mit starkem Südost- bis Südwind entstanden von Mittwoch auf Donnerstag kleinräumige Triebsschneeansammlungen. Diese verfestigen sich aber zunehmend. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apertn mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

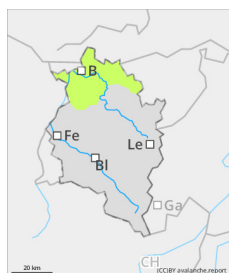
### Wetter

Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

### Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr unterliegt zunehmend einem Tagesgang.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



## Einzelne kleine Nass- und Gleitschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Spontan können vor allem aus steilen Nordhängen Nass- und Gleitschneelawinen abgehen. Nassschneelawinen können auch durch Personen im Steilgelände ausgelöst werden. Die Lawinen bleiben in der Regel klein und die Absturzgefahr überwiegt die Verschüttungsgefahr.

### Schneedecke

Am Donnerstag schneite es unergiebig oberhalb etwa 2000m. Feuchtwarmen Luft und Regen führten zu einem Festigkeitsverlust der Schneedecke. Über Nacht kommen noch bis 5 cm Neuschnee oberhalb etwa 1500m hinzu. Am Karfreitag kühlt es weiter ab und es fällt nur noch wenig Schnee. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apertn mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

### Wetter

Schwacher Tiefdruckeinfluss. Damit überwiegt zunächst tiefe Bewölkung mit etwas Regen bzw. ab 1200 bis 1500 m Schnee. Im Tagesverlauf trocknet es vermehrt ab und nachmittags lockern die Wolken langsam etwas auf. Die Luft ist kühler als zuletzt. Temperaturen in 2000 m: -2 bis +1 Grad. Der Höhenwind weht mäßig aus südwestlicher Richtung.

### Tendenz

Am Wochenende ist es oft sonnig und wieder milder. Die Lawinengefahr unterliegt zunehmend einem Tagesgang.